

Anmeldung bis 5. November 2015

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-47 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit.

Tagungsbeitrag - mit Verpflegung 40,00 €

ÜB im Luther-Hotel, Neustraße 7-10, Tel.: 03491 4580

im Doppelzimmer pro Person (2 Ü) 60,00 €
im Einzelzimmer (2 Ü) 96,00 €

ÜB im Acron-Hotel, Am Hauptbahnhof 3, Tel. 03491 43320

im Doppelzimmer pro Person (2 Ü) 56,00 €
im Einzelzimmer pro Person (2 Ü) 76,00 €

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 72/2015“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutionelle Förderung für die Evangelische Akademie erhoben.

Eine Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an

Monika Purwins, Sekretariat, Tel.: 03491 4988-45
Lydia Schubert, Studienleiterin, Tel.: 03491 4988-48

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW - bitte nutzen Sie die Stellplätze am Hotel oder am Altstadtbahnhof.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. Acron-Hotel

Die Evangelische Akademie ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



„Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst“



Diakonie 
Mitteldeutschland



Gefördert durch:
Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



stiftung
nord-süd
brücken



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



 Entwicklung | Umwelt | Landwirtschaft

2015 | Nr. 72

Zwischen Lebensgrundlage und Lebensaufgabe

Arbeiten in der Einen Welt

20. bis 22. November 2015 | Fr. – So.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Zwischen Lebensgrundlage und Lebensaufgabe. Arbeiten in der Einen Welt

„Jeder Mensch hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit“, beginnt Artikel 23 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Berichte einstürzender Textilfabriken oder die rasant gestiegene Anzahl von Flüchtlingen und Migrant/-innen, die in ihrem Herkunftsland keine beruflichen Perspektiven mehr sehen, zeigen eine andere Realität. Sie steht in krassem Gegensatz zur Vorstellung menschlicher Entwicklung, bei der Menschen ihre Fähigkeiten entwickeln und so auch einen gesellschaftlichen Beitrag leisten können.

Gleichzeitig werden ökologische Grenzen des Planeten überschritten, was zu massiven Veränderungen wie dem Klimawandel führt.

Wie kann demgegenüber menschenwürdige Arbeit innerhalb ökologischer Grenzen aussehen?

Die Tagung möchte sensibilisieren für Strukturen der Unterdrückung innerhalb und gerade an den Rändern der vernetzten Arbeitswelten und ansatzweise Wehrhaftigkeit fördern. Sie versucht dabei, verschiedene Perspektiven aus Nord und Süd zu berücksichtigen.

Da viele Tagungsteilnehmenden aus unterschiedlichen Weltgegenden kommen, wird auf die Begegnung miteinander besonders Wert gelegt. Bei Bedarf können einzelne Beiträge auf Englisch/Deutsch übersetzt werden, Tagungssprache ist Deutsch.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Lydia Schubert

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Sabine Ayeni

Referentin, STUBE Ost Diakonie Mitteldeutschland

Holger Lemme

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt in der EKM, Evangelische Akademie Thüringen

20. November 2015 | Freitag

ab 17.00 ANMELDUNG



ABENDESSEN | 18.00

19.00 **Arbeitswelt**

Thematische Einführung

Lydia Schubert, Sabine Ayeni, Holger Lemme

19.15 **Arbeit=Kunst=Integration
Performativer Vortrag**

Murat Haschu, Freier Künstler, Halle (Saale)

20.15 **Arbeitswelten zum Einsteigen
Parcours in Kleingruppen**

Lydia Schubert, Sabine Ayeni, Holger Lemme

ENDE DES TAGES | 21.30

21. November 2015 | Samstag

09.00 **„Wie wenig nütze ich bin ...“**

Tagesbeginn

09.15 **Dynamischer, unsicherer, digitaler, mehrheitlich
sozial ungenügend**

Arbeitsmarktentwicklungen weltweit

Uwe Wötzel, Verdi

10.15 **Diskussion**



KAFFEEPAUSE | 10.30

11.00 **„Jeder hat das Recht auf (...) gerechte und
befriedigende Arbeitsbedingungen“**

Arbeit und Menschenrechte in Unternehmen

Johanna Kusch, Referentin für Unternehmensverantwortung, Germanwatch e.V., Berlin

12.00 **Diskussion**



MITTAGESSEN | 12.30

14.00 **WORKSHOPS | Arbeitsbedingungen weltweit
Arbeitsbedingungen in Spinnereien Süindiens**

Anke Günther, Referentin FEMNET e.V.

Kampagne für Saubere Kleidung, Bonn

Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft

Dr. Ruben Quaas, Referent Fairer Handel, Berlin



KAFFEEPAUSE | 15.30

16.00 **WORKSHOPS | Sich wehren**

Frauen in Leitung

Lysan Escher, Projektleitung „LIFT -

Qualifizierung von Frauen in & für Führungspositionen“, Halle (Saale)

Arbeit und Leben. Fragen zur Orientierung

Annett Chemnitz, Studierendenseelsorgerin und Supervisorin, Halle (Saale)

Rassismus auf dem Arbeitsmarkt

Noel Kabore, Landesnetzwerk Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt e.V., Halle (Saale)

17.30 **Ertrag aus den Workshops**



ABENDESSEN | 18.00

19.00 **STUDIOKINO IN KOOPERATION MIT DER CRANACH-STIFTUNG WITTENBERG**

Film und Filmgespräch „Die Piroge“

Frankreich, Senegal, Deutschland 2012

22. November 2015 | Sonntag

9.00 **Das Recht auf Faulheit**

Tagesbeginn

9.15 **Arbeiten in Zeiten des Klimawandels**

Sinnvolle Arbeit aus sozialökologischer Perspektive
Prof. Dr. em. Adelheid Biesecker, ehem. Professorin für Ökonomische Theorie an der Universität Bremen

10.15 **Diskussion**



KAFFEEPAUSE | 10.45

11.15 **Tagungsrückblick**

Lydia Schubert und Sabine Ayeni, Holger Lemme



MITTAGESSEN UND VERABSCHIEDUNG | 12.30